

29. Mai 1936

136

3-V-X

Herrmann

Professor Dr. H.-W. Klewitz
Freiburg i. Br.
Neumattensstraße 25

Hartmann

39

Freiburg i. Br. 10. II. 1940

Hochzuverehrender Herr Kollege!

Ich danke Sie für Ihre liebevoll überlegene Zusage vom 21. 10. und 5. 11.
Nach meinem Briefe Hartmanns an Sie, so habe ich Sie außerordentlich
lieb dankbar für Ihre Bereitwilligkeit, mein Buch mit dem Titel "Die
Forderung der Sprache. Freilich hat auch es noch immer einen, der es nicht
kennt, ein wenig diff.artig für Sie (das Buch ist ein Teil
des von König nach Kriegsende mit Sie geübten Praktikum abgehandelt).
Es wird also ein auf nach Kriegsende verlegt. Das ist ein sehr gutes
Spiel, wird es in Laufe des kommenden Jahreszeit geben, und Berlin
für Konsum und wird dann sehr schön, wenn keine Anwesenheit für
möglich.

Ich habe gehört, dass Sie nicht mehr in der Lage sind, die
für Konsum, auch das geübte sein, in ein kleines Buch abzugeben
für Sie. Dann ist die in den letzten Tagen unheimlich befruchtend
wird ein Werk-Tage, einen für Sie sehr schön ist

Am Freitag, den 14. Februar, ist nach kurzem schweren Leiden

Professor Dr. Karl Hampe

sanft entschlafen.

Heidelberg, den 17. Februar 1936.

In tiefer Trauer:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Frau Lotte Hampe, geb. Rauff | |
| Hermann Hampe | Annemarie Hampe, geb. Ebler |
| Dorothea Diener, geb. Hampe | Hermann Diener |
| Roland Hampe | Hermann Rauff |
| Charlotte Hampe | Martha Rauff, geb. Hildebrand |
| Lisa Hampe | Vier Enkelkinder |
| Karl Ludwig Hampe | |
| Konrad Hampe | |

Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

38

in der Sitzung
(). für Konsum
werden aber
von Jahren
Herrn
etc.
je, so ist
Johannes - beidelle
von Sie sind